

besitzt ein
Zweigespann
und wird in
Eichenhainen
verehrt.

Ziegen, Eichen und Hollunder waren ihm heilig, der Donnerstag ihm geweiht. Seine Verehrung zeichnete sich durch einen feierlichen Eichen- dienst aus, wahrscheinlich weil sein Donnerkeil gern alte Eichen traf. Eine Eiche Thors hieß der heilige Bonifacius bei Weismar um; mit ihr sank das Heidentum in jenen Gegenden.

Bio ist der
Kriegsgott.

Dem Thor stand an Macht unächst der Kriegsgott Bio oder Tyr, woher der Ziestig oder Dienstag seinen Namen erhielt. Er hieß auch Er und verließ der berühmten sächsischen Feste Eresburg an der Diemel den Namen. Der Gott des Friedens und der Fruchtbarkeit hieß Freyr; ihm war der Eber geheiligt; der Gott des Lichtes und der Wahrheit war Baldur, Loki der des Lugs und der Falschheit; Freyja war die Göttin der Ehe.

Andere Gott-
heiten:
Sonne,
Mond und
Erde.

Eine sehr bedeutende Stelle unter den altdeutschen Gottheiten nahmen Sonne und Mond ein, nach welchen nicht nur die beiden ersten Tage der Woche, sondern auch mehrere Orte benannt waren; ebenso auch die Mutter Erde, Hertha oder Nerthus. Ihr gehörte, vielleicht auf Rügen, ein heiliger Hain. In diesem befand sich ein geweihter, mit einem Gewande verhüllter Wagen, welchen nur der Priester berühren durfte. Dieser wußte es, wenn die Göttin im Heiligtum verweilte, und führte sie dann auf ihrem von Kühen gezogenen Wagen im Lande umher. Während ihres feierlichen Umzuges herrschte überall, wo sie erschien, Friede; der Krieg konnte erst nach der Rückkehr der Göttin in den Tempel wieder beginnen. Darauf wurden Wagen, Gewänder und die Göttin selbst in einem geheimnißvollen See gebadet. Die Sklaven, deren man sich dabei bediente, kehrten nie zurück; sie versank der See.

Tuisco,
Mannus und
viele andere
Weisen werden
verehrt;

Außer diesen Göttern und Göttinnen verehrten die Germanen auch Helden und weise Frauen als Halbgötter. Sie feierten in Liebern den erdgeborenen Gott Tuisco und seinen Sohn Mannus und viele Frauen, die den Menschen Glück und Unglück vorherzusagen die Gabe besaßen, und sich unter verschiedenen Namen als Schwanenjungfrauen, Alrunen, Wolen, Feen &c. in Wäldern, an Flüssen, Seen, Quellen und auf Bergen aufhielten. Untergeordneter Art war eine Klasse von übermenschlichen Wesen, welche man Wichte, Elbe, Zwerge, Kobolde, Nixe oder Hausgeister nannte und verehrte. Noch jetzt glaubt das Volk an dergleichen Wesen und erzählt vom Treiben derselben in Thälern und auf Höhen. Den schlauen, flinken Zwergen gegenüber standen dumme unbeholfene Riesen; man nannte sie Heunen oder Hünen. Ihr Andenken ist in Sagen und Dichtungen erhalten, aber von einem Dienste derselben nirgends eine Spur. Es war aber von den Schicksalsmächten bestimmt,

schlaue
Zwerge,
dumme
Riesen.